

Risikomanagement/Rezension

BSM - Vernetztes Betriebs sicherheitsmanagement

Andreas Wittmann

Neben der ursprünglichen unternehmerischen Intention, dem wirtschaftlichen Erfolg, müssen Unternehmer heute auch noch eine ganze Reihe weiterer Ziele und Verpflichtungen im Auge behalten, um am Markt bestehen zu können.

Haftungsrechtliche Verantwortung für Entscheidungen haben hierbei einen hohen Stellenwert, was erklärt, weswegen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Auflagen zunehmend als Führungsgröße gesehen wird. Der Spagat zwischen unternehmerischem Risiko und Haftungsrisiko ist dabei immer schwieriger zu bewältigen, da die gesetzlichen Regelungen inzwischen so komplex sind, dass es Führungskräften oft schwer fällt, die Notwendigkeit von Entscheidungen zu erkennen und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Einen Ausweg bietet die Berufung eines Betriebs sicherheitsmanagers, der als beauftragte Person des Unternehmers für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Qualität, Umweltschutz, Datenschutz, Brandschutz etc. zuständig ist und, anders als die beratenden Unterstützer Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit, auch die Verantwortung für diese Bereiche im Unternehmen trägt.

Der Betriebs sicherheitsmanager kann in modernen Unternehmen als qualifizierter innerbetrieblicher Experte Disziplinen vernetzen und zusammenführen. Er kennt die gesetzlichen Anforderungen und er hat gelernt, diese für die betriebliche Anwendung aufzubereiten. Damit verschafft er dem Unternehmen die nötige Rechtssicherheit in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Qualitätssicherung und Umweltschutz, aber auch für den Datenschutz, den Brandschutz und andere benannte Bereiche, die zum Betriebs sicherheitsmanagement gerechnet werden.

In modernen auf ganzheitliche Prävention ausgerichteten Sicherheitskonzepten reicht jedoch ein traditioneller vorschriftenorientierter Ansatz nicht aus, da dieser die Chancen salutogener Konzepte zu wenig einbindet.

Zukunftsfähiges Betriebs sicherheitsmanagement geht daher nicht nur von Vorschriften aus, sondern vom ganzen Wertschöpfungsprozess, und bindet die betriebliche Sicherheit in diesen ein. So belegt das Betriebs sicherheitsmanagement den Nutzen präventiver Maßnahmen für den gesamten Wertschöpfungsprozess.

Die Möglichkeiten eines derartigen richtungsweisenden vernetzten Betriebs sicherheitsmanagementkonzeptes zeigen die Autoren Bernd Tenckhoff und Silvester Siegmann in ihrem Werk „BSM – Vernetztes Betriebs sicherheitsmanagement“.

Das moderne systemisch-evolutionäre Managementsystem von Tenckhoff und Siegmann verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und erfüllt die zeitgemäße Forderung nach einem optimal strukturierten Vorgehen sowie vernetztem Wirken. Es bildet den Bezugsrahmen für das Verhalten der Mitarbeiter und maximiert die Lebensfähigkeit des Unternehmens. Es schafft Rechtssicherheit und ist weiterhin ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor.

Natürlich ist eine monetäre Quantifizierung von Effekten des betrieblichen Arbeitsschutzes problematisch, da gesundheitsrelevante Auswirkungen oft kaum abschätzbar sind und der monetäre Effekt nicht unmittelbar erkennbar ist. Die Ergebnisse in den Studien hierzu sind teils konsistent, teils aber auch sehr heterogen, was eine Verallgemeinerung deutlich erschwert. Dennoch wurden, parallel zu den medizinischen Untersuchungen und Tests, auf internationaler Ebene bereits Überlegungen zu den finanziellen Auswirkungen gemacht, die primär auf die aus Absentismus entstehenden Kosten und den direkten Krankheitskosten aufbauen. Der ROI (Return on Investment) von vielen Maßnahmen des modernen Arbeits- und Gesundheitsschutzes konnte in Studien bereits belegt werden (Helmenstein et al. 2004, Sockoll et al. 2008, Niehaus, 2008, usw.). Auch die aktuelle Studie von Bräunig 2008 bestätigt dies. Wer diese Effekte wirklich in sein Unternehmen effizient einbringen will, kommt nicht umhin, ein Betriebsmanagement-System wie das von Siegmann & Tenckhoff beschriebene zu installieren. Das Betriebs sicherheitsmanagement-System ersetzt dabei nicht die vorhandenen Managementsysteme, sondern ergänzt diese um eine schlagkräftige vernetzende Komponente. Es ist ein operatives Instrument zur Bündelung und Vernetzung vorhandener Systeme, um Synergien optimal zu nutzen und Effizienzsteigerungen zu erwirken. Ein Unternehmen, das ein derartiges Betriebs sicherheitsmanagement-System „lebt“ kann hierdurch deutlich weniger anfällig für „Störungen“ von außen oder auch innerbetrieblich sein und damit signifikante Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz haben.



BSM – Vernetztes Betriebs sicherheitsmanagement

B. Tenckhoff & S. Siegmann

536 Seiten, gebunden, EUR 49,90

ISBN 978-3-87284-061-5,
1. Auflage 2009

Dr. Curt Haefner-Verlag, Heidelberg

BSM



Das Standardwerk von Bernhard Tenckhoff und Silvester Siegmann



„Vernetztes Betriebs-sicherheitsmanagement“ ist mehr als ein Fachbuch. Es ist eine übersichtliche und praxisnahe Anleitung. Hier finden Sie alles, was Sie über Aufbau und Möglichkeiten eines Betriebs-sicherheitsmanagement-Systems wissen müssen.

1. Auflage 2009 | 536 Seiten, gebunden | 49,90 EUR | ISBN 978-3-87284-061-5

Jetzt bestellen für
EUR 49,90*

*zzgl. Versandkosten von zzt. 6,90 EUR

Ja, ich möchte das Buch BSM kaufen und bestelle hiermit verbindlich _____ Exemplar(e).

Name

Vorname

Firma (Rechnungsanschrift)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

SI-5/2009

Bitte per Fax an: +49 62 21 64 46-40 oder per Email unter: martina.langenstueck@konradin.de